

Antrag der Beiratsfraktion der CDU für die Sitzung des Beirates Gröpelingen am 16.02.2022

Oslebshauer Eisenbahntunnel optisch aufwerten!

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen fordert die Liegenschaftsverwaltung der Deutschen Bahn AG auf, in Kooperation mit dem Beirat sowie der SKUMS auf eine spürbare Verbesserung des Gesamterscheinungsbildes des Oslebshauer Eisenbahntunnels (Ritterhuder Heerstr./Oslebshauer Tor) hinzuwirken.

In diesem Zusammenhang wird eine künstlerische Umgestaltung der Tunnelanlage vorgeschlagen, etwa, den Tunnel komplett zu weißeln und sodann bspw. die örtlichen Schulen resp. die Hochschule für Künste in die Ausgestaltung unter einer stadtteilangemessenen Themenstellung („Willkommenskultur“/“div. Nationalitäten im Quartier“ o.ä.) einzubinden.

Begründung:

Die Eisenbahnunterführung stellt als zentraler Verkehrsdurchgang eine Verbindung vom Ortskern Oslebshausen zum Sander-Center und dem REWE-Markt her und bildet für den von der Autobahn einströmenden Verkehr zugleich eine Art optische „Visitenkarte“ Oslebshausens insgesamt.

Abgesehen von dem aktuell maroden Zustand, der Fußgängern und Kraftfahrzeugfahrern einen unschönen Anblick bietet, würde eine optische Verschönerung und vor allem auch eine verbesserte Ausleuchtung, bspw. nach dem Vorbild des Schwachhauser „Friedenstunnels“, das Sicherheitsgefühl aller Passierenden insbesondere nach Einbruch der Dämmerung erkennbar heben.

Arndt Overbeck und Fraktion der CDU